

Hallo,

Im Vorfeld.

ich habe im März 2017 eine Haartransplantation bei Dr. Koray mit 4500 FUE durchführen lassen. Ich hab mich hauptsächlich für Dr. Koray entschieden weil ich die youtube Vorher/Nachher Videos sehr vielversprechend fand. Also habe ich mich Ende 2016 an die Klinik gewandt und einen Termin für 16. und 17. März 2017 vereinbart.

Die Transplantation:

Geflogen bin ich dann am 15. mit Turkish Airlines ab München für ca. 150€. Am Flughafen in Istanbul wird man dann von einem sehr netten Fahrer mit einer Limosine zur Klinik gebracht. Es wirkt alles sehr professionel und luxuriös und es wird gleich mit den medizinischen Checks (Blutabnahme, EKG, etc.) begonnen. Danach werden die Fotos gemacht und man spricht persönlich mit Dr. Koray. Bei diesem Gespräch wurden dann meine Haardicke und meine max. Graftanzahl bestimmt. Leider habe ich sehr dünne Haare (44 Mikrons) und Dr. Koray teilte mir mit, dass das Ergebnis dadurch natürlich beeinflusst wird. Naja ich dachte mir, es halt so und es kann ja nur besser werden. Danach werden die Haare rasiert und der Verpflanzungsbereich eingezeichnet. Das war für den ersten Tag.

Am nächsten gehts richtig früh los und man spricht mit einem Anästhesisten. In meinem Fall war auch der sowie das gesamte Team richtig nett und man fühlt sich sehr gut aufgehoben. Bei mir wurden am ersten Tag 2500 in ca. 8 Stunden und am 2ten Tag 2000 Grafts in ca. 6 Stunden verpflanzt. Ich bin generell eher schmerzempfindlich und deswegen war das gut aushaltbar. Am letzten Tag hat man noch eine gemeinsame Haarwäsche und dann gehts schon zurück.

Nach der Transplantation:

In den ersten Tagen danach sinkt die Schwellung ins Gesicht ab und man muss jeden Tag die Haarwäsche durchführen bis die Krusten abgegangen sind. Ich hab mir noch 1 Woche Urlaub genommen und das war auch gut so, denn mit den Krusten am Kopf wäre ich nur sehr ungern arbeiten gegangen, da ich im Krankenhaus tätig bin und viel Kontakt zu Patienten habe. Komischerweise hatte ich nach ca. 6-7 Tagen wirklich starke Schmerzen im Entnahmebereich. Diese waren so stark, dass ich nachts wach wurde und Tabletten einnehmen musste. Nach ca. 10 Tagen sind dann alle Krusten herunter und dann geht die Wartezeit los. Ich habe zwar gewusst dass in den ersten 3 Monaten wieder alles ausfällt, aber ich war dann doch auch verunsichert wie alles noch lichter als vorher aussah. Ich habe auch damit gerechnet, dass es bereits nach 3 Monaten voll losgeht, aber auch das war bei mir nicht der Fall. Ich nehme nach wie vor täglich Finasterid ein und die ersten Erfolge waren nach ca. 5 Monaten sichtbar. Vor der HT habe ich angefangen Toppiks zu benutzen. Am Anfang nur von Zeit zu Zeit und mit vorschreitendem Haarausfall immer öfter und zum Schluss dann eigentlich täglich. Jetzt 7 Monate danach kann ich getrost sagen, dass ich so etwas nicht mehr benötige. Wenn die Haare allerdings nass sind sieht man doch noch sehr auf die Kopfhaut. Ich bin aber trotzdem zufrieden, auch in dem Wissen, dass es noch dichter werden wird. Freunde und Bekannte sprechen mich auch immer wieder darauf an, dass meine Haare jetzt deutlich besser aussehen.

FAZIT:

Ich glaube, dass Dr. Koray und sein Team, dass bestmögliche Ergebnis bei mir rausgeholt haben. Ich hatte liches Haar am gesamten Oberkopf und meine Haare sind extrem dünn. Ich habe mich weder vor noch nach der OP sonderlich lange mit anderen Klinken auseinander gesetzt. Ich habe mal gelesen, dass er für türkische Verhältnisse teuer sein soll. Ich finde jedoch, dass er sein Geld wert ist.

Nach 6 Monaten

[/b]

Vor der Operation

Operation

Nach 6 Monaten

[/b]

Vor der Operation

Nach 6 Monaten

[/b]

Vor der Operation

Vor der Operation

Nach 6 Monaten

[/b]

Nach 6 Monaten

[/b]

File Attachments

1) [Nach dem 2ten Friseurbesuch nach ca 7 Monaten.jpg](#),
downloaded 438 times

